

**LC KARITATIV!** Als Dachverband der Fanclubs unterstützt das schwarz, weiß, blaue Dach in diesem Jahr eine Spendensammlung der Lokal Crew Bielefeld. Die Spendensammlung dient der "Aktion Lichtblicke" von Radio Bielefeld, um regional soziale Projekte zu unterstützen. Mitglieder der Lokal Crew sammeln heute beim Heimspiel gegen Union Berlin die Pfandbecher der Stadionbesucher ein.

An den Getränkeständen der verschiedenen Tribünen werden die Getränkekonsumenten gebeten, ihren Pfandbecher zu spenden und so einen kleinen Beitrag zur Hilfsaktion zu leisten. Die Summe aller eingesammelten Pfandbecher der Lokal Crew ergibt dann den Spendenbetrag. Der Dachverband wird darüber hinaus an allen Verzehrständen Spendenboxen aufstellen und bittet die Fans von Arminia Bielefeld die "Aktion Lichtblicke" zu unterstützen." Spendet heute eure Becher, unterstützt die Lokal Crew, unterstützt „Aktion Lichtblicke“!

**ARTIKEL!** Die Beanies sind endlich da! Die vorbestellten Mützen können bitte abgeholt werden, es sind genügend vorrätig, sodass der Kauf auch ohne Vorbestellung möglich ist (9,50€). Bitte holt auch die vorbestellten Hoodies ab! Die waren zuletzt schon da, viele blieben trotz Anzahlung bei uns liegen. Die 150 South Stand Seidenschals waren sofort ausverkauft. Sorry! Wir haben aber 150 weitere Exemplare geordert, die im Januar da sind. Am LC-Stand könnt ihr einen Seidenschal reservieren. Dort gibt es auch weiterhin Shirts, Poster, Aufkleber, Hefte und Buttons. Kommt vorbei!



**WEIHNACHTSFEIER!** Auch in diesem Jahr muss keiner auf die traditionelle Weihnachtsfeier des AFC-Dachverbandes verzichten. Am nächsten Samstag, den 19.12.2009 geht es ab 19:30h los. Veranstaltungsort ist die Lokalität Linie 4 (TT). Und sonst? Der Eintritt ist frei, günstige Getränkepreise sind gewiss (Bier 1,50 Euro, Korn-Cola & Softdrinks 1 Euro) ebenso wie noch weitere kleinere Schmankele. Der Vorstand des Dachverbandes würde sich über rege Teilnahme sehr freuen. Wir Mitglieder der Lokal Crew schätzen diese Feier jährlich sehr und werden zahlreich vertreten sein, kommt auch ihr vorbei! Es lohnt sich immer, also: Weihnachtsfeier am 19.12.2009 in der Linie 4!



Mahlzeit! Beim Heimspiel gegen 1860 München fehlten unserer Gruppierung in Block 1 circa 50 Personen, berücksichtigen wir, dass sich unter den 68 Festgenommenen etwa 20 Hannoveraner befanden. Erst- und letztmalig äußern wir uns als Betroffene zu den Vorfällen, denn weder eine Diskussion im hypermoralischen DSC4ever-Forum noch eine Auseinandersetzung mit der Boulevard-Journalistin namens NW erschien uns sinnbringend.

Sieben Polizisten stiegen an diesem Abend aus einem Bulli, die rechte Hand am Schlagstock, einer äußerte: "Geh von der Straße, sonst gehst du in Gewahrsam." Wir betonten, unser Treffpunkt Block 39 liegt in der Ellerstraße, Ecke Stapenhorststraße. Die Ellerstraße ist eine dieser sehr kleinen, ruhigen Straßen im Westen, die Stapenhorststraße wurde bei dem Aufenthalt am Fan-Projekt nicht betreten. Eine Diskussion bezüglich der völlig unsinnigen und zugleich aggressiv, provokanten Ansprache erfolgte. Die Drohung wurde als lächerlich abgetan und sich entsprechend belustigend verhalten. In dem Moment war die Gruppe noch geschlossen so klug, der Konfliktsituation mit den Beamten aus dem Weg zu gehen und machte sich gemeinsam auf gen Stadion Alm.

In diesem Moment ergab sich der erste Fehler, den die Gruppe an diesem Abend getan hat und den es zuzugestehen gilt: Etwa 20 der 68 Personen gingen auf der Straße, um ihrerseits unsinnig zu provozieren. Die Beamten stoppten dann etwas 100 Meter weiter die Gruppe, vorher jedoch gab es keine Aufforderung die Straße zu verlassen, wie medial behauptet! Dann kam es zu beidseitigen verbalen Attacken und Handgreiflichkeiten. Ein junger Mann wurde körperlich sehr hart von einem Polizisten angegangen, die Gruppe reagierte zurecht erregt, es gab aber keinerlei körperliche Attacken auf Beamte, wie medial behauptet! Der zweite dumme Fehler, ein angezündeter Boller, wurde als solcher wohl gewertet. Es gab auch keine Angriffe mit Flaschen auf Beamte, wie medial behauptet! Dann wurden weitere Leute wegen Beleidigungen 'rausgezogen'. Weitere Polizisten betraten die Szenerie, die Gruppe wurde eingekesselt, niemand rechnete mit der dann – nach halbstündiger Diskussion und Vermittlungsversuchen von Fan-Projektlern sowie Fanbeauftragten – durchgeführten Ingewahrsamnahme aller. Anschließend wurden alle 68 Personen mit Kabelbindern gefesselt und zu Fuß bis zum Polizeipräsidium Kurt-Schumacher-Straße geführt, erst dadurch ergab sich die Verkehrsbehinderung. Das erniedrigende Präsentieren glich einer Deportation.

Unsere Meinung: Einige wenige haben sich falsch verhalten, indem sie provokant auf Provokationen der Polizei reagierten. Sehr viele, darunter sechs Frauen und 14 Minderjährige, wurden völlig willkürlich behandelt. Die Maßnahme der Polizei, die Ingewahrsamnahme aller, war repressiv und ist durch rein gar nichts zu rechtfertigen!



Die Polizei nannte dieses Verfahren "Gefahrenabwehr". Das ist mehr als lächerlich. Etwa 50 Personen waren völlig unbeteiligt und waren in die Auseinandersetzung nicht involviert. Warum wird das nicht berücksichtigt? Seit mehr als drei Jahren treffen wir uns am 'Block 39' und gehen gemeinsam zum Stadion. Noch nie gab es dort eine Überwachung und Begleitung durch Beamte, noch nie gab es einen Polizeieinsatz. Warum standen an diesem Abend Polizisten dort? Wir können nur vermuten, dass die Personalienfeststellung vieler junger Leute gezielt geplant war. Diese Vermutung rechtfertigt die leicht dumme, naive und provokante Reaktion sicher nicht.

Was gilt es noch mitzuteilen? Die Konfrontation zwischen Polizei und Fußballfans ist allerorten groß, es existieren gegenseitige Feindbilder. Wir wollen selbstredend zukünftig Konfrontationen mit der Polizei vermeiden, werden nicht alles stillschweigend akzeptieren können, und doch die aggressive Auseinandersetzung verhindern. Aber liebe Leute, bitte versteht auch eins: Die Polizei ist uns aktiven Fans gegenüber nicht "der Freund und Helfer". Es gibt durch den bundesweiten Trend spürbare Vorverurteilungen, es gibt ein bewusstes Denunzieren, es gibt repressive Maßnahmen. Wir erleben das alles.

Eine kurze Notiz zu den Vorfällen vom Hauptbahnhof eine Woche später: Ja, es gab eine Feier von unseren Leuten mit Gästen aus Hamburg und Hannover, gegen 05uhr begaben sich etwa 170 Personen zum Bahnhof. Die NW notierte: "nur acht Tage nach der Ingewahrsamnahme von 68 Personen vor dem 1860-Spiel musste die Polizei am frühen Samstag morgen erneut 107 Personen festsetzen." Die Vorfälle haben nichts miteinander zu tun. Die Geschehnisse dort müssen andere aufarbeiten. Wir Bielefelder distanzieren uns frühzeitig von dem dortigen Geschehen, es wurden keine Bielefelder verhaftet!

## AUSWÄRTSREISE public

**OBERHAUSEN!** Kurz vor Weihnachten sollte ein Auswärtsdreier noch mal dringend her, am nächsten Sonntag spielen die Mannen von Thomas Gerstner um 13..30h im Niederrhein-Stadion. Ermäßigte Stehplatztickets sind bereits ausverkauft, Vollzahler sehen für 11€ das Spiel. Sichert euch besser heute eure Eintrittskarte.

Zum Jahresabschluss entschied sich unsere Gruppierung, noch einmal eine Fahrt mit dem Wochenendticket antreten zu wollen. So nutzen wir am nächsten Sonntag ausnahmsweise nicht den von Dachverband organisierten Sonderzug, sondern reisen mit dem Nahverkehr gen Westen. Der Sonderzug fährt um 10.37h ab Bielefeld und kostet 9€. Wer sich aber unserer Tour

anschließen möchte, sollte sich um 09.45h auf dem Bahnhofsvorplatz einfinden, unser Zug verlässt schon um 09.59h Bielefeld. Die Rückfahrt ist für 16.48h geplant, die Verbindung um 15.48h erscheint uns leider nicht realistisch.

Zu genehmigten Materialien können wir uns an dieser Stelle noch nicht äußern, gerne weisen wir aber auch eine nette Idee von Dachverband und Fanbetreuung hin. Nächsten Sonntag ist „Tag der Bielefelder Zaunfahrten“. Packt eure „Lappen“ ein und schmückt die Kanalkurve in schwarz, weiß und blau! Ausreichend Fahnenplätze sind dort, selten genug und zu unserer besonderen Freude, vorhanden.

Fahrt auswärts, nehmt eure Fahne mit!

## BERICHT public

Zwei Eichelhäher namens Ell und Zeh sind treue Begleiter unserer Gruppierung:

Beim **Heimspiel gegen 1860 München** entfernte sich Ell frühzeitig mit Standbeauftragten vom Fan-Projekt und verkaufte am Stand viele Pullover und Seidenschals, Zeh dagegen geriet in Gewahrsam und verpasste das Spiel. Ell sprühte für Zeh und die Kumpels noch fix das Spruchband „60 Leute in Gewahrsam“, verzichtete auf optisches Material und mochte nicht unterstützen. Die Stimmung war ohne LC schlecht, das Spiel noch grausamer. Verdiente Niederlage, ein beschissener Abend.

Eine Woche war eine Feier der betitelten „Nordallianz“. Nach trinkfester Nacht trennten sich die Wege von Ell und Zeh.

Ell machte sich mit sechs Bielefeldern und arg dezimierter Reisegruppe aus Hamburg per WET auf den Weg zum Spiel des **HSV in Mainz**. Dort sah man auf Hamburger Seite eine nette Pyroshow. Sonst wurde leider auf den Rängen von beiden Seiten nur Magerkost geboten, so dass neben dem Spiel nur die mehrfach verteilte Feuerwurst positiv in Erinnerung bleibt. Die Rückfahrt konnte per ICE in Angriff genommen werden, so dass nach einem Abschlussgetränk im Rock Cafe nach 43 Stunden auf den Beinen endlich wieder das Bett, ergo Vogelnest, wartete.

Zeh reiste dagegen samstagsmorgens mit 12 Personen nach **Polen, Rzeszów** war das Ziel. Von Dortmund per Flieger nach Kattowitz, von dort folgte noch eine vierstündige Zugfahrt. Ein sehr freundlicher Empfang, Einquittierung ins Hotel, Altstadtbesichtigung und Stadionbesuch folgte. Dort wurde extra das Flutlicht einge-

schaltet, gegenseitige Geschenk verteilt, und schon ging es ab in die Stadionkneipe. Viel Vodka folgte. Der zweite Tag verlief mit Besichtigungen und Kneipenbesuchen ähnlich. Ein sehr netter Aufenthalt bei den polnischen Freunden, der mit dem Flug von Krakau nach Stuttgart endete.

Ell und Zeh trafen sich nämlich montags zum **Auswärtsspiel in Kaiserslautern** wieder. Ell reiste mit dem LC-Bus an, Zeh kam über Stuttgart aus Polen. Zusammen sahen sie ein durchschnittliches Spiel, eine unnötige und doch verdiente Niederlage einer kriselnden Arminia und nahmen ca. 400 enttäuschte Bielefelder im Gästeblock wahr. Gemeinsam kamen sie früh morgens wieder in Bielefeld an, beide finden Montagsspiele weiterhin beschissen.

Mittwochs reisten Ell und Zeh, reine Hopper, reine schwarz-weiß-blaue, mit acht Bielefeldern im FP-Bulli nach **Hamburg, HSV vs. Rapid Wien** in der Euroleague Ähnlich schlecht wie Arminia spielte der HSV, gewann aber. Eine nette Tour.

Freitags dann wieder Arminia, auswärts in **Düsseldorf**. Zwei unterschiedliche Halbzeiten, ein Leistungsunterschied zwischen Kreisklasse und Bundesliga, leider zeigte sich ein indiskutabler Schiedsrichter nicht mit einer Punkteteilung einverstanden, die dritte Pleite in Folge. Dabei hatte der Abend schön angefangen, viel Material war im Gästeblock. Nach dem Spiel war die Düsseldorfer U-Bahn wieder schrott, ähnlich wie beim letzten Spiel ging nichts mehr, ätzend fanden das auch Ell und Zeh! Die Niederlage wurde in der Altstadt mit diversen Getränken runtergespült, mit dem Sonderzug ging es nach Hause.

